

Zentraler Venen-Katheter und Port-Katheter

Workshop und Fortbildung rund um das Thema „Zugänge“

Seit langer Zeit ist der Zentrale Venen-Katheter (ZVK) aus dem Klinikalltag nicht mehr wegzudenken. Was vor Jahrzehnten mit Erkenntnissen mit einem „Kurzzeit-Selbstversuch“ begann, ist heute Alltag. Daneben ging die Entwicklung von medizinischen Kunststoffen voran und ein ZVK kann heute für lange Zeit im Menschen verbleiben. Darüber hinaus gibt es ganz verschiedene Anlagestellen für einen ZVK, die einer besonderen Kenntnis von eventuellen Komplikationen bedürfen. In der Langzeittherapie haben sich nun Port-Katheter etabliert, die ihren Schrecken als venöser Zugang in der Tumor- und Palliativ-Medizin verloren haben. Es bleiben aber auch Fragen zu diesen zentralen Kathetern offen, welche in diesem Seminar geklärt werden sollen.

Inhalte des Seminars:

- Geschichte der zentralen Zugänge,
- Indikationen, Kontraindikationen und Methoden der ZVK- und Port-Anlage,
- Umgang mit liegenden Kathetern,
- Komplikationen, Fallbeispiele und Praxisübungen.



Dozent

Markus Friedmann

Fachpfleger für Anästhesie und Intensivpflege



Zielgruppe

Pflegepersonal

Therapeut*innen

Ärzte

Interessierte



Kursdauer

8 Unterrichtseinheiten



Teilnehmer

20



Kursgebühr

139,00 €



Kontakt und Anmeldung

Fort- Weiterbildung Kliniken Südostbayern AG

0861-705-2382

fortbildung@kliniken-sob.de

Kurstermin 19.04.2024

Kurszeiten 09.00- 16.30 Uhr

Kursort Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Herzog- Friedrich- Str. 6, 83278 Traunstein